



Thailand Tours - Info

Wetter & Reisezeiten in Thailand

High Season – November bis April

Die Trockenzeit gilt als die ideale Reisezeit für Europäer. Es ist vor allem in den Monaten November bis März kühler und daher besonders angenehm. So schwanken die Temperaturen dann in Bangkok zwischen 20 Grad am Morgen und 30 Grad am Nachmittag. In Nordthailand kann es dann im Dezember und Januar nachts empfindlich kalt werden. Tagsüber ist es dafür in bergigen und höher gelegenen Norden so angenehm wie im europäischen Frühsommer.

Es regnet wenig, der Himmel ist meist strahlend blau und die Sonne scheint. (Ausnahme Koh Samui und Umgebung – hier ist von Mitte Oktober bis Mitte Dezember mit häufigen Regen zu rechnen).

Die Temperaturen steigen ab Februar an. Die Monate März bis April werden demnach auch die „heiße Jahreszeit“ genannt. An den Küsten ist es jetzt besonders schön, allein in Bangkok kann es nun schon mal drückend heiß werden.

Vorteile: Ideale Wetterbedingungen, vor allem für Badeurlaub und Trekkingtouren.

Green Season – Mai bis Oktober

Der einsetzende Südwestmonsum bringt in dieser Jahreszeit vom Indischen Ozean her Niederschläge, die vor allem die Westküste treffen. Dauerregen ist aber auch während der so genannten Regenzeit ein eher seltenes Phänomen.

Es kommt häufiger zu kurzen heftigen Regenfällen oder Gewittern. Der Himmel ist öfter bewölkt und dadurch sind die Temperaturen angenehmer. Immer wieder kommt es zu sonnigen Abschnitten. Nach den ersten Regenfällen erstrahlt das Land bei Sonnenschein in einem satten Grün und viele tropische Früchte wie z.B. Litschi, Rambutan, Mangosteen und Durian werden jetzt reif. Die Reisfelder werden neu bepflanzt und präsentieren sich ebenfalls in einem leuchtenden Grün. Man spricht deshalb auch von der „Green Season“.

Wann die Regenzeit genau beginnt und wie lange sie dauert kann niemand genau vorhersagen. Mai, Juni und Oktober sind unserer Erfahrung nach oft recht schöne Monate. Ebenso sind die Gegenden um Bangkok, Pattaya, Jomtien und Hua Hin weniger vom Regen betroffen als die südliche Westküste.

Ausnahme Koh Samui, Koh Tao, Koh Phangan, Chumphon: Diese Gegenden kann man vom Mai bis September gut bereisen, Juli und August zählen zu den sonnigsten Monaten. Dagegen gibt es hier von Mitte Oktober bis Mitte Dezember oft heftige Regenfälle und Gewitter.

Vorteile: Die Preise der Hotels sind niedriger und es gibt oft Sonderangebot. (Ausnahme Koh Samui und umliegende Inseln im Juli und August). Die Ferienregionen sind weniger überlaufen. Es gibt eine reiche Auswahl an frischen Früchten. Rundreisen sind auch in dieser Jahreszeit gut möglich, lediglich von Trekkingtouren ist abzuraten. In Nordthailand zählt der Oktober zu den schönsten Reisemonaten. Die Regenzeit endet hier früher und das Land präsentiert sich dann in einem wahren Blütenzauber.

Allgemeine Anmerkungen zum Wetter in Thailand

Die Temperaturen schwanken an den Küsten im Verlauf des Tages zwischen 24 und 32 Grad, in der heißen Jahreszeit auch mal bis zu 36 Grad. Jede Küste hat ihre eigenen Wind- und Wettersysteme. Auch die Regenzeiten sind von Region zu Region unterschiedlich. Normalerweise treten nur im Juli, August, September und Anfang Oktober mehrere Regentage hintereinander auf.

Die Erderwärmung zeigt ihre Folgen aber auch im asiatischen Raum. So ist der Beginn der Regenzeit nicht mehr so genau zu bestimmen, mal setzt diese später, mal früher ein. Mitunter kommt es seit einigen Jahren auch in der Trockenzeit zu heftigen Regenfällen und andererseits gibt es in der Regenzeit lange sonnige Perioden oder es fällt in bestimmten Landesteilen viel zu wenig Regen und beeinträchtigt so die Reiseroute.

Unsere Angaben beruhen auf durchschnittlichen Werten und eigenen Erfahrungen. Eine Garantie für das Wetter können auch wir leider nicht übernehmen, denn wie das Wetter wirklich wird, das weiß eben doch nur der liebe Gott.